



Ausschuss für Kultur und Medien

21. Sitzung (öffentlich)

20. März 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:25 Uhr

Vorsitz: Karl Schultheis (SPD)

Protokoll: Michael Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1 Film- und Medienstiftung NRW GmbH	6
– Gespräch mit Geschäftsführerin Frau Petra Müller	
– Bericht durch Geschäftsführerin Petra Müller (Film und Medien Stiftung NRW) (siehe Anlage zu TOP 1)	6
2 Gesetz zur Änderung des Landesmediengesetzes Nordrhein- Westfalen und des Telemedienzuständigkeitsgesetzes	15
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/4950	

Der Ausschuss beschließt eine Anhörung zu dem Gesetz-
entwurf. Über den Termin – 8. oder 9. Mai 2014 – und über
die Anzahl der Sachverständigen wollen sich die Obleute
noch einmal verständigen.

3 Mehr Transparenz in der Arbeit der Rundfunkkommission – mehr Beteiligung des Landtags und der Öffentlichkeit bei der Ausarbeitung von Staatsverträgen! 16

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4020

Nach kurzer Aussprache lehnt der Ausschuss mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und CDU gegen die Stimmen der PIRATEN bei Enthaltung der FDP den Antrag der PIRATEN ab.

4 Öffentlich-rechtliches Telemedienangebot für Beitragszahlerinnen und -zahler verbessern (Abschaffung der 7-Tage-Frist) 19

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/4809

Entschließungsantrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4902

Nach kurzer Verständigung beschließt der Ausschuss ein Expertengespräch zu dem Thema. In der nächsten Obleute-sitzung sollen weitere Details festgelegt werden.

5 Sitzung der Rundfunkkommission am 13. März 2014 20

Bericht
der Landesregierung

6 Konsequenzen aus dem Urteil des OLG Düsseldorf vom 26. Februar 2014 in Sachen Presse-Grosso 27

Bericht
der Landesregierung

Der Ausschuss kommt überein, nach Vorliegen des Berichts darüber zu beraten.

7 Nordrhein-Westfalens analoges und digitales Kulturerbe gemeinsam bewahren! Status Quo ermitteln, Zukunftsvisionen entwickeln, Kräfte von Bund, Ländern und Kommunen bündeln

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/5027

Der Ausschuss kommt überein, hinsichtlich der von der Fraktion der Piraten beantragten Anhörung zunächst im Obbleutegespräch die Details zu besprechen und in der nächsten Sitzung dazu einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

8 Urbane Künste Ruhr 29

- Vorstellung der Konzeption und des Programms 2014 durch die künstlerische Leiterin Frau Katja Aßmann

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung zu behandeln.

9	Schauspielhaus Düsseldorf	30
---	---------------------------	----

Sachstandsbericht der Landesregierung

10	Verschiedenes	36
-----------	----------------------	-----------

10.1 Ausschussreise Berlin 2014 36

Der Ausschuss beschließt für die Zeit vom 7. bis 9. September 2014 eine Ausschussreise nach Berlin.

10.2 Novellierung Archivgesetz NRW 37

10.3 Kenntnisnahme der Übersendung des Berichtes des MKFJKS zum Schwabinger Bücherfund

Vorlage 16/1748

Der Ausschuss kommt überein, das Thema in einer der nächsten Sitzungen zu beraten.

2 Gesetz zur Änderung des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen und des Telemedienzuständigkeitsgesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/4950

Vorsitzender Karl Schultheis schickt voraus, dass das Plenum den Gesetzentwurf am 20. Februar 2014 zur alleinigen Beratung an den Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen habe. Im Kreis der Obleute habe man sich auf das Verfahren geeinigt, dass es eine Anhörung am 8. Mai 2014 geben solle. Des Weiteren weise er darauf hin, dass möglichst bis Ende nächster Woche die Sachverständigenlisten beim Ausschusssekretariat einzureichen.

Der Ausschuss beschließt eine Anhörung zu dem Gesetzentwurf. Über den Termin – 8. oder 9. Mai 2014 – und über die Anzahl der Sachverständigen wollen sich die Obleute noch einmal verständigen.

